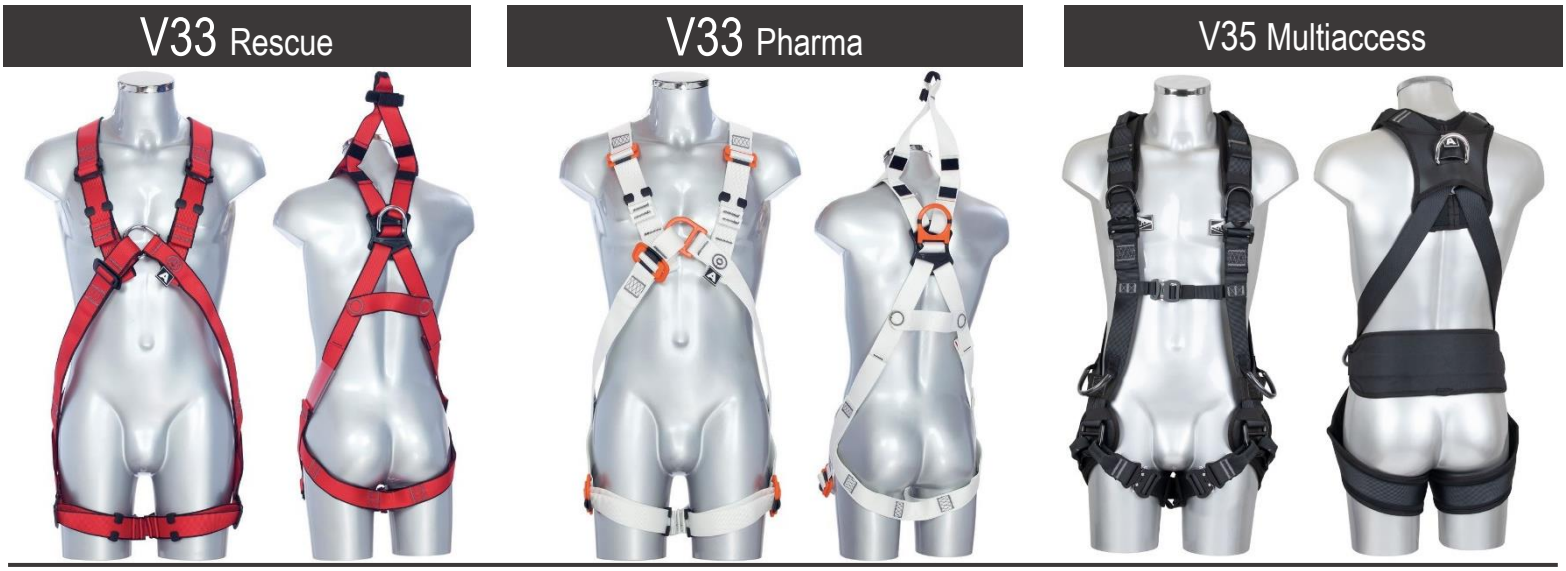
DE

Gebrauchsanleitung für Auffang- und Rettungsgurte Typ V33 RESCUE, V33 PHARMA, V35 MULTIACCESS zertifiziert nach EN 361 & EN 1497



Vielen Dank das Sie sich für einen Gurt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung!

Diese Gebrauchsanleitung muss vor der Anwendung des Produkts gelesen und verstanden werden! Dieses Produkt wird stets zusammen mit anderen Produkten zur Absturzsicherung verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkentnissen für sicheres Arbeiten in absturtzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturtzgefährdeten Bereichen müssen vorab eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAga sind Nutzer dieser PSAgA in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAgA nicht nutzen!

Rettung Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAgA und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAgA, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten außer Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit. Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

EINSATZ: Die Auffanggurte vom Typ **V33 RESCUE, V33 PHARMA und V35 MULTIACCESS werden** zusammen mit anderen geprüften und zertifizierten Komponenten in Auffangsystemen (EN 361) und in Rettungssystemen (EN 1497) eingesetzt. Das System hat die Rolle den Sturz abzufangen, den entstandenen Schock auf ein verträgliches Niveau abzudämpfen, die verbliebenen resultierenden Kräfte effizient zu verteilen und den Körper bis zur Rettung, in einer möglichst aufrechten Position zu halten, mit dem Hauptziel, die betreffende Person möglichst kein Schaden durch den Absturz entsteht. Der Einsatz in Rettungssystemen erfolgt, wenn der Benutzer den Arbeitsplatz verlassen muss (er wird in einen sicheren Bereich gehoben/abgesenkt).

Ein Auffanggurt darf lediglich zur PSAgA eingesetzt werden, unter normalen Arbeitsbedingungen, in NICHT explosionsgefährdeten Bereichen, in Temperaturbereichen zwischen -30°C und +50°C, ohne Kontakt mit heißen Gegenständer oder offener Flamme, ohne Kontakt mit Funken, glühendem Metall oder Metallspritzern. Kontakt mit scharfen Kanten, Chemikalien, Ölen und Fetten, Farben, Hitze, Flammen, elektrischem Strom oder anderen Schadstoffen sind zu vermeiden.

Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten. Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über dem Anwender befinden, um den Fallfaktor zu verkleinern und Pendelunfälle zu vermeiden.

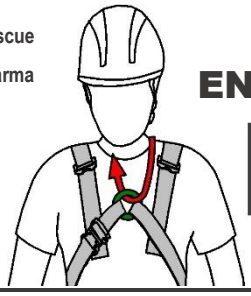
BESCHREIBUNG: Die Auffanggurte **V33 RESCUE, V33 PHARMA und V35 MULTIACCESS** sind aus 45 mm breiten, hochfesten Gurtbändern gefertigt. Die Auffangösen und Schnallen sind aus hochfestem Stahl oder einer hochfesten Aluminiumlegierung gefertigt. Die zum Öffnen/Schließen der Gurte verwendeten Schnallen können manuell (klassischer Typ) oder automatisch (Klick-Typ) verriegelt werden. Die Auffangpunkte eines Auffanggurtes sind immer mit "A" oder "A/2" gekennzeichnet. Alle Modelle sind mit eine Rückenöse ausgestattet, die mit "A" gekennzeichnet ist. Die FRONTALE ÖSEN für V33 RESCUE und V33 PHARMA befinden sich im Brustbereich und sind mit

"A" gekennzeichnet. Für den V35 MULTIACCES sind die FRONTALE ÖSEN mit "A/2" gekennzeichnet und müssen gleichzeitig angeschlossen werden. V33 RESCUE und V33 PHARMA sind mit einer Schulter-Rettungsschlaufe ausgestattet, die nur für Rettungszwecke verwendet wird, wenn sie benötigt wird. Das Rettungsmittel wird mit einem EN 362-Verbinder an diese Rettungsschlaufe angeschlossen. Der V35 MULTIACCESS ist mit zwei Rettungsschlaufen an den Schultern ausgestattet und die FRONTALE ÖSEN im Brustbereich können ebenfalls für die Rettung verwendet werden. Zum Anschluss an die Rettungsschlaufen/-ringe des V35 muss eine zertifizierte Ankervorrichtung verwendet werden. Das V35 ist mit Polsterungen für die Bein, Schulter und Lendenbereiche für optimalen Komfort ausgestattet. Diese Auffanggurte werden zusätzlich zur EN Norm (100 Kg), freiwillig, mit einem besonderen, >150 Kg schweren Versuchsdummy getestet. Daher können diese Auffanggurte von Personen mit einem Gesamtgewicht (Person plus Werkzeug und Ausrüstung) von bis zu 150 Kg Gewicht eingesetzt werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel ein Falldämpfendes Element besitzt, das den Fangstoß auch bei dem aktuellen Gewicht des Anwenders auf unter 6 KN reduziert! Für eine **bestmögliche Kombination** Auffanggurt – Verbindungsmittel, empfehlen wir den Einsatz dieser Auffanggurte zusammen mit den Vertiqual Verbindungsmittel der **MAGNUM** Serie, die für Anwender mit einem Gesamtgewicht von 50kg bis 150 kg getestet, zertifiziert und zugelassen sind. Wir empfehlen, Auffanggurte zusammen mit anderen Komponenten der Marke VERTIQUAL zu verwenden, damit wird eine 100%ige Kompatibilität der Einzelteile gewährleistet!

Befestigungspunkte für Absturzsicherung (EN 361):

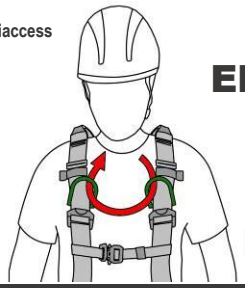
FRONTALÖSE

- V33 Rescue
- V33 Pharma



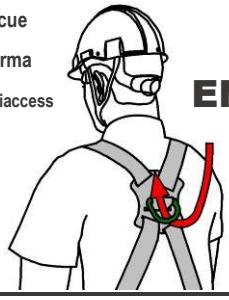
FRONTALÖSEN

- V35 Multiaccess



RÜCKENÖSE

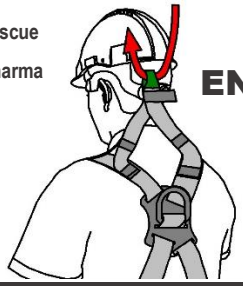
- V33 Rescue
- V33 Pharma
- V35 Multiaccess



RESCUE-Befestigungspunkte (EN 1497):

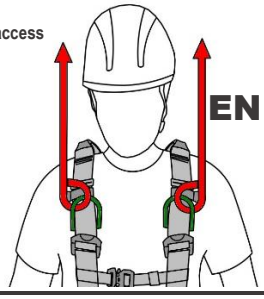
RETTUNGSSCHLEIFE

- V33 Rescue
- V33 Pharma



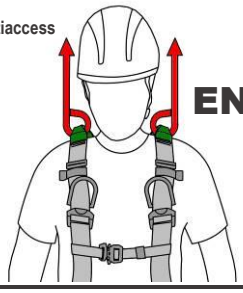
RETTUNGSÖSEN

- V35 Multiaccess

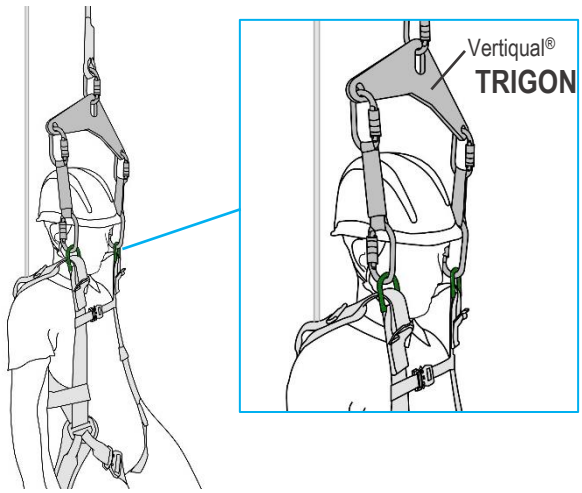


RETTUNGSSCHLEIFEN

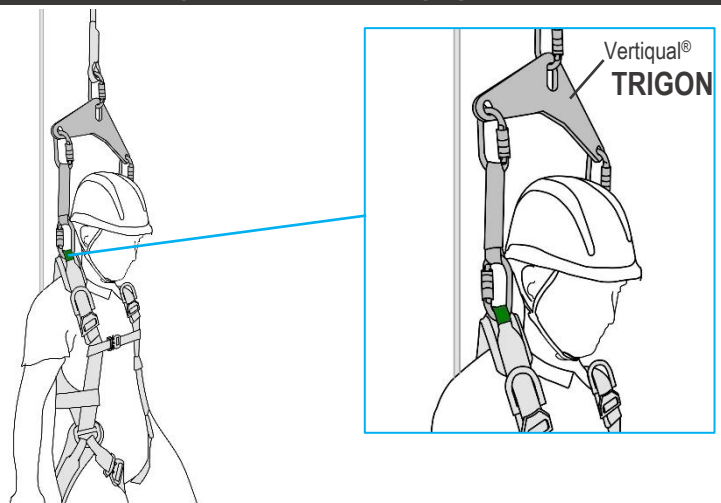
- V35 Multiaccess



V35 MULTIACCES: Beispiele für die Verwendung mit Verbindungsgerät



Verbunden mit den EN 361 & EN 1497 FRONTALRINGEN (Brust)



Verbunden mit den EN 1497 RETTUNGSSCHLEIFEN (Schultern)

Die vordere Auffangöse der Gurttypen C33, V33, V34, ist ein runder Metallring (Alu oder Stahl), mit **„A“** gekennzeichnet. Die Modelle V3, V20 und C3 haben im Brustbereich zwei textile Auffangschlaufen beide mit **„A/2“** gekennzeichnet. Diese Schlaufen dürfen nur zusammen verwendet werden. Die Auffangösen und Auffangschlaufen dieser Gurte dürfen lediglich in Verbindung mit folgenden Elementen und Geräten verwendet werden:

-Höhensicherungsgeräte nach EN 360 (Brustöse und Rückenöse)

-Mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung nach EN 353-1 (Brustöse)

-Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung nach EN 353-2 (Brustöse und Rückenöse)

-Abseil- und Rettungsgeräte nach EN 341 und EN 1496 (Brustöse und Rückenöse)
-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer nach EN 354+EN355 (Brustöse und Rückenöse)

Alle Auffanggurte der Marke VERTIQUAL haben eine statische Mindestbruchlast von 15 KN. Diese Auffanggurte werden zusätzlich zur EN Norm (100 Kg), freiwillig, mit einem besonderen, >150 Kg schweren Versuchsdummy getestet. Daher können diese Auffanggurte von Personen mit einem Gesamtgewicht (Person plus Werkzeug und Ausrüstung) von bis zu 150 Kg Gewicht eingesetzt werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel ein Falldämpfendes Element besitzt, das den Fangstoß auch bei dem aktuellen Gewicht des Anwenders auf unter 6 KN reduziert! Für eine **bestmögliche Kombination** Auffanggurt – Verbindungsmittel, empfehlen wir den Einsatz dieser Auffanggurte zusammen mit den Vertiqual Verbindungsmittel der **MAGNUM** Serie, die für Anwender mit einem Gesamtgewicht von 50kg bis 150 kg getestet, zertifiziert und zugelassen sind. Wir empfehlen, Auffanggurte zusammen mit anderen Komponenten der Marke VERTIQUAL zu verwenden, damit wird eine 100%ige Kompatibilität der Einzelteile gewährleistet!
ACHTUNG! Vor dem Einsatz muss die Integrität und Kompatibilität der Ausrüstung überprüft werden. Vor und nach jedem Gebrauch ist eine genaue Überprüfung der PSAgA und eine Funktionsprüfung aller Komponenten durchzuführen! Während dem Einsatz muss die Ausrüstung ebenfalls beobachtet werden.

Die Ausrüstung muss aus dem Gebrauch genommen werden, wenn:

1. Die Markierung/Etikett fehlt oder unlesbar ist.
2. Eine starke Abnutzung vorliegt, Schäden erkennbar sind (Risse, Einschnitte, verschlissene Nähte, Verfärbungen, Verhärtungen, Brandschäden, verrostete oder verformte Metallteile, fehlerhaft schließende Schnallen, andere Funktionsstörungen).
3. Kontakt mit Farben oder agresiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

FALLINDIKATOR (OPTIONAL)

ACHTUNG! Nicht weiter benutzen!
DEN GURT SOFORT AUS DEM EINSATZ NEHMEN !

KARABINER PARK-ÖSEN (OPTIONAL)

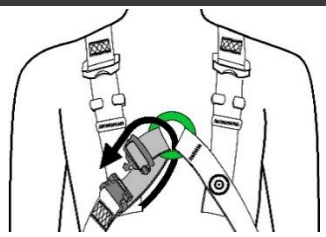
Während der Verwendung von „Y“ Verbindungsmitteln, bei der lediglich ein

Strag mit dem Anschlagpunkt verbunden ist, muss derzweiteStrang an den Verbindungsmittel-Parkelementenam Auffanggurt eingehängt werden!

Anbringen des Gurtzeugs:

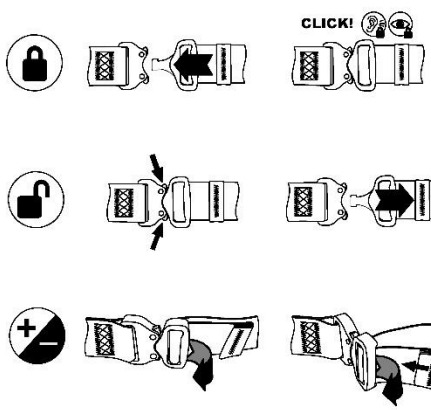
1. Den Gurt an der Rückenöse halten und durch leichtes auf- und ab Schütteln, die Gurtbänder lockern
2. Alle Verschlüsse öffnen, die Schultergurte wie eine Weste über die Schultern anziehen
3. Alle Gurtbänder auf richtigen Sitz kontrollieren, den Brustgurt schließen und festziehen.
4. Bei den Modellen V33 muss die Brustschnalle durch den Brustring geschlossen werden (siehe Bilder unten).
5. Jeder Beingurt wird von hinten nach vorne zwischen den Beinen hindurchgeführt und die Schnallen werden mit dem entsprechenden Gegenstück geschlossen.
6. Überprüfen Sie, ob die Gurte richtig positioniert sind und stellen Sie die Länge für jeden Gurt ein.
7. Vergewissern Sie sich, dass alle Schnallen geschlossen und verriegelt sind, dass keine verdrehten Gurte vorhanden sind und dass alle freien Enden der Gurte mit Hilfe der am Gurtzeug angebrachten Kunststoffringe oder Gummischieber gehalten werden.
8. Bei einem korrekt angelegten Gurt befindet sich die Rückenöse in der Mitte, zwischen den Schulterblättern und die Frontalöse / die frontalen Schlaufen in der unteren Hälfte des Brustbeins.
9. Die Gurte werden so eingestellt, dass ein oder zwei Finger zwischen Körper und Gurt gleiten können (siehe Bilder unten). Wenn der Gurt zu eng eingestellt ist, ist er unbequem und der Benutzer hat Schwierigkeiten zu arbeiten. Unzureichend eingestellte oder lockere Gurte können zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen!
10. Vor der Anwendung empfiehlt es sich, einen kurzen Hängetest aus einer kleinen und sicheren Höhe durchzuführen, um die Einstellungen und den Komfort des Gurtes zu überprüfen.

Brustschnalle

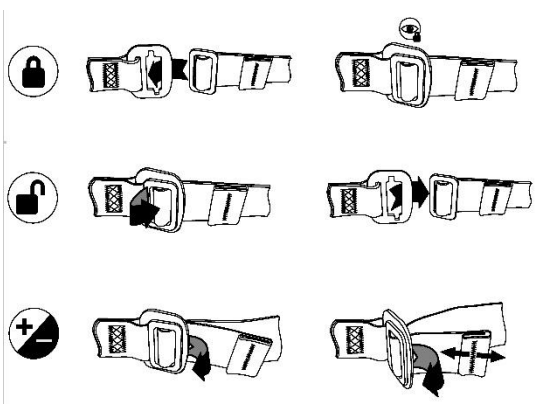


V33 Rescue, V33 Pharma

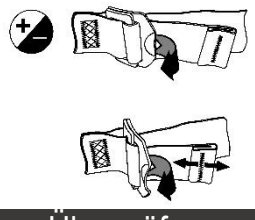
CLICK -Schnalle



CLASSIC -Schnalle (Steckschnalle)



Einstellschnallen



Überprüfung

Die **EINSATZDAUER*** der aus textilen Materialien hergestellten PSAgA beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, **maximal jedoch 10 Jahre*** ab Datum des ersten Einsatzes. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andersfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. **Die Lagerung** neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, originalverpackt, konstante Temperatur, ohne Chemikaliendämpfe, usw.) sollte **2 Jahre** nicht überschreiten. *PSAgA die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und nicht oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen, für „Sicher" befunden und im Prüfbuch protokolliert wurden, eine lückenlose Produkthistorie aufweisen, in keinen Absturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder agressiven Chemikalien hatten, (Achtung – unvollständige Liste) können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, bindende Aussage über die Einsatzdauer von textilen PSAgA kann nicht gemacht werden, da diese von sehr vielen Faktoren wie z.Bsp UV-Licht Einfluss, Arbeitsbedingungen, Kontakte mit diversen Substanzen, usw. abhängt. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintrifft, bzw. wenn der Prüfer/Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet. Die theoretische Gesamtlebensdauer textiler PSAgA (Lagerdauer + Einsatzdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt.

Lagerung, Pflege und Transport Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAgA ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Die Verwendung von Desinfektionsmitteln ist verboten, da Langzeitwirkungen verschiedener Arten von Desinfektionsmitteln und Konzentrationen nicht bekannt sind! Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

KENNZEICHNUNG: Alle VERTIQUAL® PSAgA sind mit einem Etikett versehen, das die folgenden Elemente und wesentlichen Informationen enthält: Name des Herstellers [**Vertiqual Engineering srl**], Bezeichnung des Modells und der Version [z.B. **V35 MULTIACCESS**], Größe [z.B. **L-XL**], Herstellungsdatum [**mm/jjjj**], Normen, denen das Produkt entspricht [**EN 361:2002**, **EN 1497:2007**], europäische CE-Kennzeichnung mit Identifikationsnummer der benannten Stelle **0000**, zugelassenen Benutzergewicht für den Gurt [z. B. **150 kg**], internationales Symbol/Icon für das Lesen der Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch und Seriennummer des Produkts [**000000**]. Das Etikett muss immer vorhanden und lesbar sein!

Inspektion Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten. **Für Ihre Sicherheit empfehlen wir** diese Ausrüstung im VERTIQUAL Servicezentrum oder bei einem VERTIQUAL Partner überprüfen zu lassen. Ihre Ausrüstung wird somit in unsere Datenbank aufgenommen, und Sie erhalten eine detaillierte Checkliste nach jeder Prüfung Ihrer Ausrüstung.

Prüfbuch Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAgA und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.
Reparatur Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.
Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqual übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

Diese Produkte entsprechen der **europäischen PSA-Verordnung (425/2016)** und der harmonisierten Norm **EN 361:2002** and **EN 1497:2007.** **Die EU Baumusterprüfbescheinigung** wurde von **NB 1019** (VVUÚ, a.s. Adresse: Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Tschechische Republik) für das Modell V35 und **NB 2756** (INCDPM - The National Research and Development Institute for Occupational Safety-Bucharest) für die Modelle V33 Rescue und V33 Pharma. Die Produktionskontrolle für alle Modelle wird von NB 2756 (INCDPM - The National Research and Development Institute for Occupational Safety-Bucharest) durchgeführt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.

Hersteller: Vertiqual Engineering S.R.L.
RO-547367 Corunca, Str. Calea Sighisoarei, Nr. 110
www.vertiqualsafety.com